



Die Vorstandschaft des Rassekaninchenzuchtvereins, die auf der Versammlung neu gewählt wurde.

# Franz Märkl wiedergewählt

## Jahresversammlung des Rassekaninchenzuchtvereins mit Ehrungen

**Vilsbiburg.** (red) Zur 109. Jahresversammlung des Rassekaninchenzuchtverein B 604 am vergangenen Samstag in der Kolpinggaststätte konnte der Vorsitzende Franz Märkl viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Eine umfangreiche Tagesordnung war abzuarbeiten, unter anderem standen Neuwahlen an. Dabei wurde Vorsitzender Märkl im Amt bestätigt.

In seinem Jahresbericht blickte der Vorsitzende auf ein Jahr mit vielen Einschränkungen und wenig Aktivitäten zurück. Mit Freude berichtete er, dass sich die Mitgliederzahl positiv entwickelt habe, der Hauptverein hat jetzt 72 Mitglieder. Leider seien die Mitglieder Anton Umkehrer und Rudi Brandlhuber gestorben. „Rudi Brandlhuber war Ehrenmitglied und arbeitete 40 Jahre aktiv im Verein mit“, betonte der Vorsitzende Wegen der Corona-Einschränkungen konnte die Vereinsschau mit angeschlossener Sektionsschau des Hermelin- und Farbenzweigclubs Niederbayern nicht stattfinden.

Kassier Hans Schemmerer trug den Kassenbericht vor und erläuterte die Einnahmen-Situation im zurückliegenden Jahr. Wegen Corona konnte die Kaninchenschau im November nicht stattfinden, die im Zusammenhang damit geplanten Einnahmen fielen weg. Die Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppe/Fell und Wollfachwartin, Gertrud Brandlhuber, sowie Silvia und Andreas Schmid, die Leiter der Jugendgruppe, mussten übereinstimmend berichten, dass wegen Corona keine Aktivitäten stattfinden konnten. Zum Jahresende hatte die HuK-Gruppe 13 und die Jugendgruppe 22 Mitglieder.

### Weniger Eintragungen im Zuchtbuch

Silvia und Andreas Schmid als Zuchtbuchführerin und Tätomeis-



Die Geehrten: Vorsitzender Franz Märkl, Gertrud Brandlhuber, Thomas Königbauer, Silvia Schmid, Andreas Schmid und zweiter Bürgermeister Rudi Lehner.

Fotos: Hans Schemmerer

ter berichteten, dass im zurückliegenden Zuchtjahr weniger Kaninchen in das Zuchtbuch eingetragen wurden.

Zuchtwart Christopher Märkl konnte nur von zwei Tierbesprechungen, die bei den wenigen Monatsversammlungen stattfanden, berichten. Ebenso besuchte er einige Züchter. Von Ausstellungen konnte er nicht berichten, da die eigene Vereinsschau abgesagt werden musste und auch keine großen überregionalen Schauen stattfanden.

Unter der Leitung von Zweitem Bürgermeister Rudi Lehner wurde die Wahl der Vorstandschaft mit folgenden Ergebnis durchgeführt: Vorsitzender Franz Märkl, 2. Vorsitzender Peter Bucker, Schriftführerin Claudia Hörzeder, Kassier Johann Schemmerer, Zuchtwart Christopher Märkl, Zuchtbuchführerin Silvia Schmid, Tätowiermeister Andreas Schmid senior, Jugendleiterin Silvia Schmid und Leiterin der Handarbeit und Kreativgruppe Maria Wolker. Zu Beisitzern wurde Uta Loos, Josef Reuter und Josef Hofstetter gewählt. Anschließend erfolgten Ehrungen. Gertrud

Brandlhuber war 29 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft, zuletzt 21 Jahre Frauengruppenleiterin. Sie wurde mit einer Urkunde und einen Blumenstrauß geehrt. Thomas Königbauer hat 21 Jahre verschiedene Funktionen in der Vorstandschaft ausgeübt, zuletzt war er 13 Jahre Schriftführer, er wurde mit einer Urkunde und einem Präsentkorb geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten Silvia und Andreas Schmid. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Silvia Schmid ist seit 28 Jahren Mitglied der Vorstandschaft, davon 27 Jahre Zuchtbuchführerin und zugleich seit 2006 zweite Jugendleiterin. Andreas Schmid ist seit 32 Jahren Tätowiermeister und zugleich seit 2006 Jugendleiter. „Mit großen Engagement bringen sie sich in die Jugendbetreuung ein“, betonte der Vorsitzende. Franz Märkl bedankte sich bei allen Geehrten für die großartige Arbeit, die sie über so viele Jahre zum Wohle des Vereins geleistet haben und noch leisten.

Die Stallbesichtigung richtet heuer die Familie Hörzeder am 5. September aus.